

EOS GALLUP EUROPE

FLASH EUROBAROMETRE 39

1996, March-April

DEUTSCHLAND

QUESTIONNAIRE

\*QUESTION 150

\*QUESTION 151 \*NUMBER 471L7

\*TIME Q151

\*QUESTION 10

Guten Tag,

Mein Name ist ..... Ich rufe Sie vom Emnid Institut an.

INT.: Einleitungstext je nach Vorkontakt formulieren!

Verweis auf Brief usw.

\*QUESTION 11 \*CODES 201

\*\*Frage 1

( ) allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach eine gute Sache - eine schlechte Sache - oder weder gut noch schlecht?

1: eine gute Sache

2: eine schlechte Sache

3: weder gut noch schlecht

4: (weiß nicht)

5: (keine Angabe)

\*QUESTION 12 \*CODES 202

\*\*Frage 2

Hat Ihrer Meinung nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?

1: hat Vorteile

2: ist nicht der Fall

( ) (weiß nicht)

( ) (keine Angabe)

\*QUESTION 13 \*OPEN 203-205

\*\*Frage 3

Wenn Sie an die nächsten Jahre denken, was sind da die vorrangigsten Probleme und Themen, denen die Europäische Union gegenüberstehen wird?

INT.: nachfragen: Flit Ihnen sonst noch etwas ein?

\*QUESTION 14 \*CODES 206

\*\*Frage 4

Was unsere Beziehungen zu den Supermächten wie USA, Rußland, China betrifft: glauben Sie, daß die Europäische Union und ihre Institutionen ...

1: ... eine zu bedeutende Rolle spielen,

2: ... eine zu geringe Rolle spielen oder

3: ... die Rolle spielen, die sie haben sollten?

( ) (weiß nicht)

( ) (keine Angabe)

\*QUESTION 15

\*REPETE 14 \*FIELD 211L28 \*RANDOM

\*REPNUM 1: \*PUT 1 "Landwirtschaft und Fischerei"  
 \*REPNUM 2: \*PUT 1 "Beschftigungspolitik"  
 \*REPNUM 3: \*PUT 1 "Wirtschaftspolitik"  
 \*REPNUM 4: \*PUT 1 "regionale Entwicklung"  
 \*REPNUM 5: \*PUT 1 "Verteidigungspolitik"  
 \*REPNUM 6: \*PUT 1 "Umweltschutz"  
 \*REPNUM 7: \*PUT 1 "Whrung"  
 \*REPNUM 8: \*PUT 1 "Gesundheitswesen"  
 \*REPNUM 9: \*PUT 1 "Sozialpolitik"  
 \*REPNUM 10: \*PUT 1 "Bildungswesen"  
 \*REPNUM 11: \*PUT 1 "Wissenschaftliche und Technologische Forschung"  
 \*REPNUM 12: \*PUT 1 "Aussenpolitik"  
 \*REPNUM 13: \*PUT 1 "Kooperation mit Entwicklungslndern"  
 \*REPNUM 14: \*PUT 1 "Immigranten, Flchtlinge, Asylsuchende"  
 \*QUESTION 16 \*CODES 1L2

In welchem AusmaÃ sollten die folgenden politischen Bereiche auf nationalem (oder regionalem) Level entschieden werden und in welchem AusmaÃ auf europischem Level? Bitte antworten Sie anhand einer Skala von 1 bis 10. Dabei bedeutet die 1 'ausschlieÃlich auf nationalem (oder regionalem) Level und die 10 'ausschlieÃlich auf europischem Level'.  
 t den Werten dazwischen knnen Sie Ihre Meinung abstufen.

Inf.: Bitte vorlesen!

\*?1

1: ausschlieÃlich auf nationalem /7:  
 oder regionalem Level /8:  
 2: /9:  
 3: /10: ausschlieÃlich auf europischem  
 4: / Level  
 5: /11: (weiÃ nicht)  
 6: /12: (keine Angabe)

\*ENDREP

\*QUESTION 17

\*REPETE 4 \*FIELD 241L4 \*RANDOM

\*REPNUM 1: \*PUT 1 "Der Prsident und die Mitglieder der Europäischen"  
 \*REPNUM 1: \*PUT 2 "Kommission mssen das Vertrauen einer Mehrheit im"  
 \*REPNUM 1: \*PUT 3 "Europischen Parlament besitzen. Ansonsten sollten"  
 \*REPNUM 1: \*PUT 4 "sie zurcktreten."  
 \*REPNUM 2: \*PUT 1 "In Fragen der Gesetzgebung, der Besteuerung und der"  
 \*REPNUM 2: \*PUT 2 "Ausgaben der Europäischen Union sollte das Europäische"  
 \*REPNUM 2: \*PUT 3 "Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Minister-"  
 \*REPNUM 2: \*PUT 4 "rat, der die nationalen Regierungen reprsentierte."  
 \*REPNUM 3: \*PUT 1 "Die Europäische Union sollte eine europische"  
 \*REPNUM 3: \*PUT 2 "Regierung haben, die dem Europäischen Parlament"  
 \*REPNUM 3: \*PUT 3 "verantwortlich ist."  
 \*REPNUM 3: \*PUT 4 " "  
 \*REPNUM 4: \*PUT 1 "Die Europäische Union sollte fr jene Fragen und"  
 \*REPNUM 4: \*PUT 2 "Probleme zustndig sein, die nicht effektiv durch"  
 \*REPNUM 4: \*PUT 3 "die nationalen, regionalen oder lokalen Regierungen"  
 \*REPNUM 4: \*PUT 4 "gelst werden knnen."

\*QUESTION 18 \*CODES 1

\*\*Frage 6

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlggen?

Bitte sagen Sie mir fr jeden Vorschlag, ob Sie dafr oder dagegen sind.

IT.: bitte vorlesen!

\*?1

\*?2

\*?3

\*?4

1: dafr  
(  
dagegen  
3: (weiÃ nicht)  
4: (keine Angabe)

\*ENDREP

\*PUT 1 " "

\*PUT 2 " "

\*PUT 3 " "

\*PUT 4 " "

\*QUESTION 19 \*CODES 245

\*\*Frage 7

Sind Sie dafr oder dagegen, daÃ die Europäische Union eine europische Einheitswahrung in allen Mitgliedstaaten haben wird, die Bundesrepublik eingeschlossen? Das bedeutet, die Deutsche Mark durch die europische Wahrung zu ersetzen?

Sind Sie ...

INT.: Bitte vorlesen!

(  
sehr dafr  
2: eher dafr  
3: eher dagegen  
4: sehr dagegen  
5: (weder dafr noch dagegen) INT.: wenn spontan genannt!  
6: (weiÃ nicht)  
7: (keine Angabe)

\*QUESTION 20 \*OPEN 251-253 \*IF[Q19,1-2]

\*\*Frage 8a

Und warum sind Sie dafr?

INT.: Bitte nachfragen: Gibt es sonst noch Grnde?

\*QUESTION 21 \*OPEN 255-257 \*IF[Q19,3-4]

\*\*Frage 8b

Und warum sind Sie dagegen?

INT.: Bitte nachfragen: Gibt es sonst noch Grnde?

(  
\*REPTE 7 \*FIELD 261L7 \*RANDOM

\*REPNUM 1: \*PUT 1 "... daÃ Wirtschaftswachstum beschleunigen wird?"

\*REPNUM 1: \*PUT 2 " "

\*REPNUM 1: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 2: \*PUT 1 "... mehr Arbeitspltze schaffen wird?"

\*REPNUM 2: \*PUT 2 " "

\*REPNUM 2: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 3: \*PUT 1 "... das Einkaufen in Europa erleichtern wird, weil"

\*REPNUM 3: \*PUT 2 "dann alle Preise vergleichbar sind?"

\*REPNUM 3: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 4: \*PUT 1 "... die Gebhren, die beim Geldwechseln in eine"

\*REPNUM 4: \*PUT 2 "andere Wahrung anfallen, beseitigen wird?"

\*REPNUM 4: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 5: \*PUT 1 "... Auslandsreisenden das Leben erleichtern wird?"

\*REPNUM 5: \*PUT 2 " "

\*REPNUM 5: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 6: \*PUT 1 "... die Kosten fr Geschfte verringern wird, die"

\*REPNUM 6: \*PUT 2 "zwischen den Mitgliedsldern der Wahrungunion"

\*REPNUM 6: \*PUT 3 "gettigt werden?"

\*REPNUM 7: \*PUT 1 "... das Durcheinander auf dem internationalen Finanz-"

\*REPNUM 7: \*PUT 2 "markt verringern wird?"

\*REPNUM 7: \*PUT 3 " "

\*QUESTION 22 \*CODES 1

\*\*Frage 9a  
Glauben Sie, daß die Europäische Währung...

( ).: Bitte vorlesen!

\*?1  
\*?2  
\*?3

1: ja  
2: nein  
3: (weiß nicht)  
4: (keine Angabe)

\*ENDREP  
\*PUT 2 " "  
\*PUT 3 " "

\*REPETE 7 \*FIELD 268L7 \*RANDOM

\*REPNUM 1: \*PUT 1 "... eine höhere Inflation mit sich bringen wird?"

\*REPNUM 1: \*PUT 2 " "

\*REPNUM 1: \*PUT 3 " "

( \*REPNUM 2: \*PUT 1 "... größere Schwankungen auf dem internationalen"

\*REPNUM 2: \*PUT 2 "Finanzmarkt mit sich bringen wird?"

\*REPNUM 2: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 3: \*PUT 1 "... den Unterschied zwischen Arm und Reich"

\*REPNUM 3: \*PUT 2 "vergrößern wird?"

\*REPNUM 3: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 4: \*PUT 1 "... mehr Nachteile als Vorteile haben wird?"

\*REPNUM 4: \*PUT 2 " "

\*REPNUM 4: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 5: \*PUT 1 "... zur Folge haben wird, daß Deutschland die"

\*REPNUM 5: \*PUT 2 "Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert?"

\*REPNUM 5: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 6: \*PUT 1 "... zur Folge haben wird, daß Deutschland zu viel"

\*REPNUM 6: \*PUT 2 "von seiner Identität verliert?"

\*REPNUM 6: \*PUT 3 " "

\*REPNUM 7: \*PUT 1 "... den alltäglichen Einkauf komplizieren wird, weil"

\*REPNUM 7: \*PUT 2 "die neuen Preise schwerer zu verstehen sein werden?"

\*REPNUM 7: \*PUT 3 " "

\*QUESTION 23 \*CODES 1

( \*Frage 9b

Glauben Sie, daß die Europäische Währung...

INT.: Bitte vorlesen!

\*?1  
\*?2  
\*?3

1: ja  
2: nein  
3: (weiß nicht)  
4: (keine Angabe)

\*ENDREP  
\*PUT 2 " "  
\*PUT 3 " "

\*QUESTION 24

\*REPETE 11 \*FIELD 281L22 \*RANDOM

\*REPNUM 1: \*PUT 1 "sicherstellen, daß die Achtung von Recht und Gesetz"

( \*REPNUM 1: \*PUT 2 "aufrechterhalten wird"

\*REPNUM 2: \*PUT 1 "die persönlichen Freiheiten der Bürger der Europäischen"

\*REPNUM 2: \*PUT 2 "Union garantieren"

\*REPNUM 3: \*PUT 1 "dazu beitragen, in ganz Europa Frieden zu schaffen"

\*REPNUM 3: \*PUT 2 "und zu sichern"

\*REPNUM 4: \*PUT 1 "ein angemessenes Einkommen fr Landwirte in der"  
 \*REPNUM 4: \*PUT 2 "Europischen Union sicherstellen"  
 \*REPNUM 5: \*PUT 1 "regionale Ungleichheiten innerhalb der Europischen"  
 \*REPNUM 5: \*PUT 2 "Union verringern"  
 \*REPNUM 6: \*PUT 1 "das wirtschaftliche Wachstum in der Europischen"  
 \*REPNUM 6: \*PUT 2 "Union frdern"  
 \*REPNUM 7: \*PUT 1 "das soziale Wohl fr die Brger der Europischen"  
 \*REPNUM 7: \*PUT 2 "Union frdern"  
 \*REPNUM 8: \*PUT 1 "Umweltschutz"  
 \*REPNUM 8: \*PUT 2 " "  
 \*REPNUM 9: \*PUT 1 "Kampf gegen Terrorismus, Drogenhandel und andere"  
 \*REPNUM 9: \*PUT 2 "Formen des organisierten Verbrechens"  
 \*REPNUM 10: \*PUT 1 "die Interessen der Europischen Union berall in"  
 \*REPNUM 10: \*PUT 2 "der Welt verteidigen"  
 \*REPNUM 11: \*PUT 1 "einen aktiven Beitrag zum Kampf gegen die Arbeits-"  
 \*REPNUM 11: \*PUT 2 "losigkeit leisten"  
 \*QUESTION 25 \*CODES 1L2

\*\*Frage 10

Ich lese Ihnen nun einige Ziele vor, denen - nach Ansicht mancher Leute - in der Europischen Union in den nchsten zehn Jahren Vorrang eingerumt werden sollte. Sagen Sie mir bitte anhand einer Skala von 1 bis 10, welchem MaÃ Sie den einzelnen Bereichen Prioritt einrumen? Die 1 bedeutet 'absolut keine Prioritt' und eine 10 bedeutet 'hchste Prioritt'. Mit den Werten dazwischen knnen Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Bitte vorlesen!

\*?1  
 \*?2

1: absolut keine Prioritt / 7:  
 2: / 8:  
 3: / 9:  
 4: /10: hchste Prioritt  
 5: /11: (weiÃ nicht)  
 6: /12: (keine Angabe)

\*ENDREP

\*QUESTION 26

\*REPETE 11 \*FIELD 303L22 \*RANDOM

\*REPNUM 1: \*PUT 1 "die verbleibende militrische Macht RuÃlands"  
 \*REPNUM 1: \*PUT 2 " "  
 \*REPNUM 1: \*PUT 3 " "  
 \*REPNUM 2: \*PUT 1 "die wirtschaftliche Macht Japans"  
 \*REPNUM 2: \*PUT 2 " "  
 \*REPNUM 2: \*PUT 3 " "  
 \*REPNUM 3: \*PUT 1 "die wirtschaftliche Macht der Vereinigten Staaten"  
 \*REPNUM 3: \*PUT 2 " "  
 \*REPNUM 3: \*PUT 3 " "  
 \*REPNUM 4: \*PUT 1 "die Entwicklung Chinas zur Weltmacht"  
 \*REPNUM 4: \*PUT 2 " "  
 \*REPNUM 4: \*PUT 3 " "  
 \*REPNUM 5: \*PUT 1 "die mgliche Entwicklung anderer Lnder zu Nuklear-"  
 \*REPNUM 5: \*PUT 2 "Mchten (also auÃer: China, Frankreich, GroÃbritannien"  
 \*REPNUM 5: \*PUT 3 "RuÃland und den USA"  
 \*REPNUM 6: \*PUT 1 "eine mgliche Zunahme des religisen Fundamentalismus"  
 \*REPNUM 6: \*PUT 2 " "  
 \*REPNUM 6: \*PUT 3 " "  
 \*REPNUM 7: \*PUT 1 "ein mglicher Nuklear-Unfall wie in Tschernobyl"  
 \*REPNUM 7: \*PUT 2 " "  
 \*REPNUM 7: \*PUT 3 " "  
 \*REPNUM 8: \*PUT 1 "massive Immigration aus Staaten, die nicht Mitglied"  
 \*REPNUM 8: \*PUT 2 "der Europischen Union sind"  
 \*REPNUM 8: \*PUT 3 " "  
 \*REPNUM 9: \*PUT 1 "vermehrtes Auftreten ethnischer und,oder territorialer"

\*REPNUM 9: \*PUT 2 "Konflikte innerhalb europischer Lnder (wie das"  
\*REPNUM 9: \*PUT 3 "ehemalige Jugoslawien)"  
\*REPNUM 10: \*PUT 1 "das Auftreten extremer nationalistischer Bewegungen"  
\*REPNUM 10: \*PUT 2 "innerhalb der Europäischen Union"  
\*REPNUM 10: \*PUT 3 " "  
\*REPNUM 11: \*PUT 1 "das Auftreten gewaltttiger nationalistischer"  
\*REPNUM 11: \*PUT 2 "Bewegungen auÄerhalb der Grenzen der Europäischen"  
\*REPNUM 11: \*PUT 3 "Union"  
\*QUESTION 27 \*CODES 1L2

\*\*Frage 11

Ich lese Ihnen nun einige mgliche Bedrohungen fr die vitalen Interessen Europas in den kommenden zehn Jahren vor. Sagen Sie mir bitte anhand einer Skala von 1 bis 10, in welchem AusmaÄ diese Punkte aus Ihrer Sicht eine Bedrohung darstellen. 1 bedeutet 'absolut keine Bedrohung' und 10 bedeutet 'eine sehr groÄe Bedrohung'. Mit den Werten dazwischen knnen Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Bitte vorlesen!

\*?1  
\*?2  
\*?3

1: absolut keine Bedrohung / 7:  
2: / 8:  
3: / 9:  
4: /10: sehr groÄe Bedrohung  
5: /11: (weiÄ nicht)  
6: /12: (keine Angabe)

\*ENDREP

\*PUT 2 " "

\*PUT 3 " "

\*QUESTION 28 \*CODES 325-326

\*\*Frage 12

In der Politik spricht man oft von 'links' oder von 'rechts'. Wo wrden Sie persnlich sich auf einer Skala von 1 bis 10 einordnen, auf der die 1 die Position fr 'ganz links' und die 10 die Position fr 'ganz rechts' ist?

INT.: nicht vorlesen!

1: ganz links / 7:  
2: / 8:  
3: / 9:  
4: /10: ganz rechts  
5: /11: (weiÄ nicht)  
6: /12: (keine Angabe / Antwort verweigert)

\*QUESTION 29 \*NUMBER 327-328

\*\*Frage 13

Was ist Ihr Geburtsjahr?

INT.: Bitte fr 'keine Angabe' 99 eingeben!

19..

\*QUESTION 30 \*NUMBER 329-330 \*MIN 12

\*\*Frage 14

Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universittsausbildung beendeten?

INT.: falls notwendig, nher erlutern!

Hiermit ist keine Lehre oder Berufsausbildung gemeint, die Sie vielleicht spter noch aufgenommen haben. Einzubeziehen ist jedoch

jede Art von Erweiterung der allgemeinen Schulbildung oder ein Studium im späteren Leben, sofern Sie als Vollzeit-Weiterbildung stattfand.

( ) : Bitte für 'keine Angabe' '99' eingeben!!!

...Jahre

\*QUESTION 31

\*REPETE 6 \*FIELD 331L6

\*REPNUM 1: \*PUT 1 "... einem Direktor der Verwaltung der"

\*REPNUM 1: \*PUT 2 "Europischen Kommission?"

\*REPNUM 2: \*PUT 1 "... einem Generaldirektor der Europäischen Kommission?"

\*REPNUM 2: \*PUT 2 " "

\*REPNUM 3: \*PUT 1 "... einem Kommissar?"

\*REPNUM 3: \*PUT 2 " "

\*REPNUM 4: \*PUT 1 "... dem Vorsitzenden eines Ausschusses des Europa-"

\*REPNUM 4: \*PUT 2 "Parlaments?"

\*REPNUM 5: \*PUT 1 "... dem Vorsitzenden einer politischen Fraktion"

\*REPNUM 5: \*PUT 2 "des Europa-Parlaments?"

\*REPNUM 6: \*PUT 1 "... einem Mitglied des Europa-Parlaments?"

\*REPNUM 6: \*PUT 2 " "

\*QUESTION 32 \*CODES 1

Frage 15

Abschließend eine Frage: Wren Sie interessiert, zusammen mit einer Reihe anderer Personen, zu diskutieren mit ...

\*?1

\*?2

1: ja \*PUT MT [1]

2: nein

3: (nicht interessiert, keine Zeit) INT.: wenn spontan genannt

4: (keine Angabe)

\*ENDREP

\*QUESTION 33 \*CODES 340 \*IF [MT = 1]

\*\*Frage 15a

Falls Sie daran interessiert sind, erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre Adresse an die Europäische Kommission weiterzuleiten, so daß sie Ihnen eine Einladung zusenden kann?

( ) ja

( ) nein

\*QUESTION 34 \*CODES 341

\*\*Frage 16

Wir wollen uns fortdauernd darum bemühen, Ihre Ansichten als Meinungsführer zu erfahren. Wie oft dürfen wir Sie kontaktieren?

INT.: bitte vorlesen!

1: zweimal jährlich

2: einmal jährlich

3: alle zwei Jahre

4: überhaupt nicht mehr

5: (keine Angabe)

\*QUESTION 35 \*CODES 342L6 \*MULTI \*IF[Q34,1-3]

\*\*Frage 17

Welche Interview-Methode würden Sie bevorzugen?

( ) : Bitte vorlesen, mehrere Antworten möglich!

1: postalischer Fragebogen

2: Fragebogen per Fax



3: Fragebogen per E-mail  
4: Telefonisches Interview  
Persnliches 'face-to-face'-Interview  
(keine Angabe)

\*QUESTION 36 \*CODES 350  
INT.: Bitte Geschlecht eintragen:  
\*\*Frage 18

1: mnlich  
2: weiblich

\*QUESTION 37 \*OPEN 351L3  
INT.: Wenn Sie zu dieser Studie noch i r g e n d w e l c h e  
Anmerkungen, Kritik, Zusatzinformationen haben, so knnen Sie  
diese hier jetzt eingeben:

\*QUESTION 38 \*CODES 354  
INT.: Bitte eintragen:  
Die Kooperation des Befragten war ...

1 )sehr gut  
2: gut  
3: mittelmÄig  
4: schlecht

\*\* MOVE SEKTOR  
\*\* MOVE POSITION  
\*\* MOVE TOP

\*QUESTION 152  
\*QUESTION 153 \*NUMBER 481L7  
\*TIME Q153  
\*PUT DAUER [481L2\*3600+483L2\*60+486L2-(471L2\*3600+473L2\*60+476L2)]

\*MOVE 510L4 [DAUER]

\*\*Klassifikationsdaten  
\*\*Lndercode  
( \*Gruppe  
Position, Funktion

\*QUESTION 40 \*NUMBER 47L3 \*MIN 2  
INT.: Bitte Interviewer-Nummer dreistellig eingeben!

\*DATE 360L10  
\*DATE 21

\*END